

Pressemitteilung

RWE wählt Chantiers de l'Atlantique als Zulieferer für ihren Windpark F.E.W. Baltic II aus - Planung, Bau und Installation des Offshore-Umspannwerks

- Installation des Umspannwerks für den ersten polnischen Offshore-Windpark von RWE für 2025 geplant
- 350-Megawatt-Windpark wird rechnerisch 350.000 Haushalte mit grüner Energie versorgen

Essen/Saint-Nazaire, 11. Februar 2022

RWE, eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich der Offshore-Windenergie, macht einen weiteren Schritt bei der Entwicklung von F.E.W. Baltic II, einem der ersten Offshore-Windparks in der polnischen Ostsee. RWE hat Atlantique Offshore Energy, die für Meeresenergie zuständige Geschäftseinheit des französischen Unternehmens Chantiers de l'Atlantique, mit der Planung, dem Bau, der Installation und der Inbetriebnahme des elektrischen Offshore-Umspannwerks beauftragt. Wenn der 350-Megawatt-Windpark vollständig in Betrieb ist, wird er rechnerisch rund 350.000 Haushalte mit grünem Strom versorgen können.

Das Umspannwerk wird den von den Offshore-Windturbinen erzeugten Strom über Hochspannungsseekabel sammeln und exportieren. Die Installation ist für das Jahr 2025 vorgesehen. Mit der Planung wurde bereits begonnen, als Grundlage für die in diesem Jahr anstehende weitere Phase der Genehmigungsverfahren.

Nach der erfolgreichen Inbetriebnahme des Offshore-Umspannwerks für den Windpark Arkona im Jahr 2018 ist dies das zweite Mal, dass Chantiers de l'Atlantique und RWE gemeinsam an einem Offshore-Windprojekt arbeiten.

Sven Utermöhlen, CEO Offshore Wind bei RWE Renewables: „Mit der Beauftragung von Chantiers de l'Atlantique haben wir einen weiteren Meilenstein auf dem Weg zur Realisierung unseres ersten polnischen Offshore-Windparks erreicht. Polen ist einer der attraktivsten, sich entwickelnden Offshore-Märkte in Europa. Mit unserem Projekt F.E.W. Baltic II leisten wir einen wichtigen Beitrag zur grünen Energiewende in Polen und fördern den Aufbau einer lokalen Offshore-Industrie.“

Bei der Realisierung des Umspannwerks zählt RWE auf das Know-how und die Fähigkeiten der Teams von Chantiers de l'Atlantique und seiner Zulieferer in Frankreich. Darüber hinaus werden RWE und Chantiers de l'Atlantique auf eine Vielzahl an polnischen Unternehmen zurückgreifen, die für das Engineering sowie die Lieferung von Ausrüstung zuständig sein werden und verschiedene Dienstleistungen erbringen sollen. Die Zusammenarbeit von RWE und Chantiers de l'Atlantique wird es französischen und polnischen Unternehmen ermöglichen, eine zentrale Rolle in der Realisierung dieses Projekts zu spielen. Das wird den Ausbau der Zulieferindustrie in beiden Ländern beflügeln.

Frédéric Grizaud, Direktor von Atlantique Offshore Energy: „Wir sind sehr stolz, RWE, ein weltweit führendes Unternehmen unserer Branche, wieder an unserer Seite begrüßen zu dürfen und für RWE ihr erstes elektrische Offshore-Umspannwerk vor der polnischen Küste bereitzustellen. Unsere kontinuierlichen Bemühungen, die Wettbewerbsfähigkeit unserer Umspannwerke insgesamt zu verbessern, unterstreichen unseren Beitrag zur europäischen Energiewende.“

Mit dem Projekt F.E.W. Baltic II wird RWE einen wichtigen Beitrag zur lokalen Wirtschaft und zur grünen Energiewende in Polen leisten - einem der strategischen Kernmärkte von RWE in Europa. Das Unternehmen verfügt bereits über ein etabliertes Onshore-Windgeschäft in Polen. Darüber hinaus diversifiziert RWE ihr polnisches Erneuerbare-Energien-Portfolio durch Investitionen in Solarprojekte.

Im Jahr 2021 erhielt RWE die Umweltgenehmigung für das Offshore-Projekt F.E.W. Baltic II. Es war die erste Umweltverträglichkeitsprüfung für ein polnisches Offshore-Windprojekt, die im Rahmen eines grenzüberschreitenden Verfahrens (ESPOO Convention) unter Beteiligung dänischer und schwedischer Interessengruppen durchgeführt wurde. Ebenfalls im vergangenen Jahr hat die polnische Regierung einen zweiseitigen Differenzvertrag (CfD) für das Projekt vergeben und damit bestätigt, dass das RWE-Projekt für die erste Phase des ehrgeizigen polnischen Offshore-Windausbauprogramms ausgewählt wurde. Der CfD-Zuschlag steht unter dem Vorbehalt der endgültigen Genehmigung durch die Europäische Kommission, die in 2022 erwartet wird.

RWE ist weltweit einer der führenden Akteure bei Erneuerbaren Energien und die Nummer 2 bei Offshore-Wind. RWE betreibt derzeit 17 Offshore-Windparks in fünf Ländern; viele weitere Projekte befinden sich in der Entwicklung und im Bau. Im Rahmen ihrer Investitions- und Wachstumsstrategie „Growing Green“ will RWE bis 2030 ihre Kapazität im Bereich Offshore-Wind von derzeit 2,4 Gigawatt (GW) auf 8 GW verdreifachen.

Für Rückfragen:

Sarah Knauber
RWE Renewables
Pressesprecherin
M +49 162 25 444 89
sarah.knauber@rwe.com

Yann Gontier
Chantiers de l'Atlantique
Leiter Kommunikation
T +33 (0)251 10 90 37
yann.gontier@chantiers-atlantique.com

Bilder für Medienzwecke sind verfügbar in der [RWE Mediathek](#).

RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der grünen Energiewelt. Mit einer umfassenden Investitions- und Wachstumsstrategie baut das Unternehmen seine leistungsstarke und grüne Erzeugungskapazität bis 2030 international auf 50 Gigawatt aus. Dafür investiert RWE in dieser Dekade 50 Milliarden Euro brutto. Das Portfolio basiert auf Offshore- und Onshore-Wind, Solar, Wasserkraft, Wasserstoff, Speichern, Biomasse und Gas. Der Energiehandel erstellt maßgeschneiderte Energielösungen für Großkunden. RWE verfügt über Standorte in den attraktiven Märkten Europa, Nordamerika und im asiatisch-pazifischen Raum. Aus Kernenergie und Kohle steigt das Unternehmen verantwortungsvoll aus. Für beide Energieträger sind staatlich vorgegebene Ausstiegspfade definiert. RWE beschäftigt weltweit rund 19.000 Menschen und hat ein klares Ziel: klimaneutral bis 2040. Auf dem Weg dahin hat sich das Unternehmen ambitionierte Ziele für alle Aktivitäten gesetzt, die Treibhausgasemissionen verursachen. Die Ziele sind durch die Science Based Targets Initiative wissenschaftlich bestätigt und stehen im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen. Ganz im Sinne des Purpose: Our energy for a sustainable life.

Chantiers de l'Atlantique

Dank des Know-hows seiner Teams und seines Netzes von Unterauftragnehmern in Verbindung mit seinen erstklassigen Industrieanlagen ist Chantiers de l'Atlantique ein führendes Unternehmen in den Bereichen Entwurf, Integration, Prüfung und schlüsselfertige Übergabe von Kreuzfahrtschiffen, Marineschiffen, elektrischen Umspannwerken für Offshore-Windparks und Dienstleistungen für die Flotten. Das Unternehmen stellt sich den Herausforderungen von morgen und entwirft und baut heute Schiffe, deren Umweltverträglichkeit die strengsten Normen übertrifft, sowie Ausrüstungen für Offshore-Windkraftanlagen, die es zu einem wichtigen Akteur der Energiewende machen.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.